

GUSTAV MAHLER

MUSIKWOCHE
SETTIMANE MUSICALI

2022

MONTAG | LUNEDÌ

11.07.2022

ORE 18.00 UHR

Spiegelsaal | Sala degli Specchi



SETTIMANE MUSICALI
GUSTAV MAHLER
MUSIKWOCHE
TOBLACH DOBBIACO



© Stephan Mussil

AGNES PALMISANO, STIMME / VOCE
MARCIEJ GOLEBIOWSKI, KLARINETTE / CLARINETTO
ALEXANDER SHEVCHENKO, BAJAN

Mahler-Klezmer reloaded

TOBLACH/DOBBIACO

PROGRAMM PROGRAMMA

2022

**Alle Arrangements von Klezmer Reloaded
Tutti gli arrangiamenti di Klezmer Reloaded**

**Marsch Nr. 5 (nach G. Mahler: Symphonie Nr. 5, 1. Satz,
„Trauermarsch“)**

So juchazt mei Bua (Trad.)

**Wer hat dies Liedlein erdacht? (nach G. Mahler: Wer hat dies Liedlein
erdacht)**

Donna Donna (Zeitlin/Secunda)

Das irdische Leben (nach G. Mahler: Das irdische Leben)

Neun glühende Achteln (nach G. Mahler: Ich hab ein glühend Messer)

Unter Beymer (Olshanetzky/Oysher)

Bruder Jakob Bolero (nach G. Mahler: Symphonie Nr. 1, 3. Satz)

Erzherzog Johann Jodler (Trad.)

Ich bin der Welt abhanden gekommen (G. Mahler)

**Hochzeits-Frejlech für meinen Schatz (nach G. Mahler: Wenn mein
Schatz Hochzeit macht)**

Margaritkelech (Trad.)

Mahnung (A. Schönberg)

Muatterl I bin verliebt (Trad.)

Oy Mame, bin sikh farlibt (Ellstein)

*Die 42. Gustav-Mahler-Musikwochen stehen unter der Schirmherrschaft
des italienischen Staatspräsidenten Sergio Mattarella*

*La 42esima edizione delle Settimane Musicali Gustav Mahler è sotto l'Alto Patronato
del Presidente della Repubblica*

Zum Programm

Mahlers seufzende singende Klarinetten, seine an chassidische Tänze, jüdische Volksmusik und Synagogengesang erinnernden Melodien, die irdische Heimatlosigkeit, die sich in überirdischer Schönheit auflöst – all das rechtfertigt den Versuch, Mahler im Klezmer und Klezmer in Mahler aufzuspüren. Die minimalistische Besetzung erweckt seine Musik nicht nur klang-mahlerisch differenziert und vielfältig zum Leben, vielmehr wird sie zum Nährboden für neue Verknüpfungen und Improvisationen: Die Wiener Sängerin Agnes Palmisano hat mit ihren beiden Partnern Maciej Golebiowski an der Klarinette und Alexander Shevchenko am Bajan ein Programm erarbeitet, in dem Liebe und Sehnsucht, Geburt und Tod, Freud und Leid eine friedliche Koexistenz führen.

Palmisano hat sich vor allem als Kennerin und Meisterinterpretin des Wiener Koloraturjodlers einen Namen gemacht: Ihre Stimme ist ein wahres Feuerwerk an Farben und Emotionen und durchläuft Höhen und Tiefen virtuos wie geschmeidig. Ihre Neigungen und Leidenschaften sind aber wesentlich weiter gestreut – mit ihren beiden Musikpartnern, die sich schon lange als Crossover-Spezialisten etabliert haben, hebt sie mühelos musikalische Kostbarkeiten aus unterschiedlichsten Schatzkisten: Jüdisches steht dabei wie selbstverständlich neben alpenländischen Jodlern, Wiener Dudlern, Liedern von Gustav Mahler und jazzigen Klängen.

Berührend, packend, mitreissend und unterhaltsam:

„Eine österreichisch-polnisch-russische Freundschaft voll hochfliegender Gefühle und exzellenter Musik“.

(Michaela Preiner, European cultural news.com)

Zu den Interpreten

Agnes Palmisano wurde in Wien geboren und absolvierte nach der Matura vorerst die Ausbildung zur Sonderschullehrerin. 1997 bis 2005 studierte sie Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2001 kam es zu ihrer ersten Begegnung mit dem „Wiener Dudler“, einer im 19. Jahrhundert entstandenen Mischform von Jodler und Koloraturgesang, als dessen führende Interpretin und Expertin sie heute gilt. Ihre intensive künstlerische Auseinandersetzung mit „Wiener Musik“ im Grenzbereich zwischen „Kunst“ und „Unterhaltung“ führte bereits zu zahlreichen – auch international höchst erfolgreichen – Konzert- und CD-Projekten. Musiktheaterproduktionen am Wiener Burgtheater, der Wiener Volksoper, der Oper Dortmund, dem MuTh, am DschungelWien und anderswo. Bis 2011 leitete Agnes Palmisano den Musikschwerpunkt einer Schule für geistig schwerstbehinderte Kinder in Wien. Sie ist Mutter zweier Söhne und Dozentin für Wiener Lied an der Wiener Privatuniversität MUK.

Maciej Golebiowski kommt aus Polen, **Alexander Shevchenko** aus Russland. Beide haben Musik studiert und beide sind vor achtzehn Jahren nach Österreich gekommen. Besser kennen lernten sie sich im Zuge ihres Engagements bei Leon Pollaks „Ensemble Klesmer Wien“, wohlbekannt für die Interpretation traditioneller jüdischer Musik. Sie entschieden sich sehr bald, ihre Begeisterung für Klezmermusik unter dem Motto „klezmer reloaded“ als Duo auf die Bühne zu bringen. Inspiriert von Jazz, Folk, Klassik, Funk, Tango und orientalischen Klängen fanden sie ihren ganz persönlichen Zugang zum Klezmer. Ihre Klezmer-Interpretationen entwickeln sich im Geist der Improvisation, in die immer wieder auch die Volksmusik aus ihrer Heimat einfließt.

Note d'ascolto

Agnes Palmisano ha preparato un programma - con il clarinettista Maciej Golebiowski e il bajanista Alexander Shevchenko - in cui amore e desiderio, nascita e morte, gioia e dolore conducono una pacifica convivenza. Palmisano si è fatta un nome soprattutto come profonda conoscitrice e interprete della coloratura dello jodel viennese: La sua voce è un vero e proprio fuoco d'artificio di colori ed emozioni e attraversa alti e bassi con virtuosismo e flessibilità. Le sue inclinazioni e passioni, tuttavia, sono molto più ampie - con i suoi due partner musicali, che da tempo si sono affermati come specialisti del crossover, scruta gli scrigni e scopre tesori musicali dalle mille sfaccettature - musica ebraica, jodel alpino, dudler/jodel viennese, lieder di Gustav Mahler, melodie jazz etc.

Gli interpreti

Agnes Palmisano è nata a Vienna e dopo la maturità si è formata come insegnante di sostegno. Dal 1997 al 2005 ha studiato canto presso l'Università di Musica e Arti Interpretative di Vienna. Nel 2001 ha avuto il suo primo incontro con il "Dudler viennese", una forma mista di jodel e canto di coloratura che affonda le sue origini nel XIX secolo e di cui oggi è la principale interprete ed esperta. Grazie al suo intenso impegno artistico con la "musica viennese" nella zona di confine tra "arte" e "intrattenimento" ha realizzato numerosi progetti di concerti e CD, riscuotendo grande successo anche a livello internazionale.

Produzioni di teatro musicale al Burgtheater di Vienna, alla Volksoper di Vienna, all'Opera di Dortmund, al MuTh, allo DschungelWien e altrove. Fino al 2011 Agnes Palmisano ha svolto attività didattica presso una scuola per bambini con gravi handicap mentali a Vienna. È madre di due figli e docente di Lied viennese presso l'Università privata di Vienna MUK.

Sia il polacco **Maciej Golebiowski** che il russo **Alexander Shevchenko** hanno studiato musica e sono arrivati in Austria diciotto anni fa. Si sono conosciuti meglio nel corso del loro impegno con l'"Ensemble Klesmer Wien" di Leon Pollak, noto per la sua interpretazione della musica tradizionale ebraica. Ben presto hanno deciso di portare sul palco il loro entusiasmo per la musica klezmer come duo all'insegna di "klezmer reloaded". Ispirati dal jazz, dal folk, dalla musica classica, dal funk, dal tango e dai suoni orientali, hanno trovato il loro personale approccio al klezmer. Le loro interpretazioni klezmer si sviluppano nello spirito dell'improvvisazione, in cui confluisce sempre la musica popolare della loro terra d'origine.

Nächstes Konzert / prossimo concerto

Mittwoch / Mercoledì, 13.07., ore 20.30 Uhr, Spiegelsaal | Sala degli Specchi

Kammerensemble Orchestra for the Earth

John Warner, Dirigent / direttore

Gabriella Noble, Mezzosopran/o

Unterstützer der / Sostenitori delle Settimane Musicali Gustav Mahler Musikwochen:



alperia



In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con:



CULTURE

CENTER

Gustav Mahler